

„Essen ist kein Selbstzweck“: Mittag.at

Ein Linzer tech2b-Start-up trifft zielgenau den Geschmack der User. Mittag.at setzt auf Wirtshauskultur statt Junk Food, und ist genau deshalb erfolgreich, weil es einen Gegentrend fördert.

„Uns geht es darum, dass Essen nicht als Selbstzweck, sondern als ein gemeinschaftlicher Akt gesehen wird“, beschreibt Manuel Berger, die Motivation hinter mittag.at. Gemeinsam mit seinem Co-Gründer Stephan Schober hat er einen Suchroboter programmiert, welcher die Menschen wieder gemeinsam an den Mittagstisch bringt. Die beiden Informatiker entwickelten ein digitales Tool, das auf Knopfdruck alle Mittagsmenüs der Gasthäuser in der jeweiligen Umgebung anzeigt. „Die Leute sollen nicht schnell eine Semmel aus dem Supermarkt konsumieren, sondern sich mit Kollegen in der Mittagspause gemütlich zusammensetzen können.“ Damit fördern die beiden Gründer nicht nur die regionale Wirtshauskultur, sondern fanden einen Gegentrend zu Fast-Food-Ketten, Schnellküchen und Mahlzeiten die zugestellt werden. Gerade in den letzten Jahren gab es weltweit Milliardeninvestments in die Digitalisierung und in die Zustellungslogistik von Lebensmittel und Speisen. Das schadete den Wirtshäusern massiv. Das mittag.at-System wirft zusätzlich die Preise aus und zeigt so, dass qualitativ hochwertiges Essen auch nicht teuer sein muss.

Linzer wollen ihr Service international ausrollen.

Um in den Genuss dieser kulinarischen Entscheidungshilfe zu kommen, genügt es die App auf dem Smartphone zu installieren oder einfach am Computer die Website www.mittag.at zu besuchen. Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Idee fanden die zwei Programmierer beim größten Start-up Inkubator des Landes, tech2b, der neben finanzieller Hilfestellung, auch mit seinem Know-how und dem großen Netzwerk Support gab. „Wir hatten große Unterstützung, sowohl das Mentorship, die Community und Büro-Infrastruktur, als auch tolle Kooperationsmöglichkeiten und PR-Unterstützung halten einem den Rücken frei. Alles ganz unbürokratisch und individuell.“ Die Jungunternehmer bekamen dadurch Appetit auf Mehr. Berger und Schober wollen ihr Service nun auch international ausrollen. Neben der geographischen Expansion sollen weitere Funktionen, wie automatische Tischreservierungen, den Usern das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen. In diesem Sinne: Mahlzeit.

Zu tech2b:

Tech2b ist der größte österreichische Start-up-Inkubator gemessen an der Anzahl der Projekte. Aktuell betreut das Team 50 Start-ups in den verschiedensten Gründungsphasen. Der Fokus liegt dabei nicht auf schnellem Exit, sondern auf nachhaltiger und langfristiger Entwicklung der Unternehmen. Tech2b gibt den Gründern daher Raum zur Entfaltung. Das erklärt die überdurchschnittlich hohe „Überlebensrate“ der Unternehmen.

PRESSEINFORMATION



Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Manuel Bernd Berger
Gründer Mittag.at

Telefon: 0720 88 38 32
manuel@mittag.at

Bildmaterial zu ihrer Verwendung:

Download: <https://www.mittag.at/presse>